



### TECHNOLOGIEAKZEPTANZ

## AKZEPTANZ VON TECHNOLOGIEN – AKTEURKONSTELLATIONEN UND FRAMES IN DER DISKUSSION UM INDUSTRIE 4.0

LAUFZEIT: 24 MONATE



STAEDTLER  
STIFTUNG

 TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG  
GEORG SIMON OHM

Innovationen und Technologien sind für High-Tech-Standorte und allgemein für eine Volkswirtschaft wie Deutschland von entscheidender Bedeutung. Deren Erfolg hängt maßgeblich von einer funktionierenden Kommunikation sowohl bei den Medien als auch auf Seiten der Unternehmen sowie von der Akzeptanz der Technologien in der Bevölkerung ab. Um dies zu gewährleisten, sind Erhebungen zu Diskursverläufen und Deutungsmustern notwendig, die Schlüsse für Handlungsanleitungen von gelungener Kommunikation liefern. Bislang liegen solche Erhebungen nur für Konflikttechnologien wie Gentechnik, Nanotechnik und Kernenergie vor. Gerade Industrie 4.0 ist jedoch ein Technologiekonzept, das Auswirkungen auf Recht, Arbeitsplätze, Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle haben wird. In dem Forschungsvorhaben „Akzeptanz von Technologien – Akteurkonstellationen und Frames in der Diskussion um Industrie 4.0“ sollen Framing-Ansätze aus Policy-Forschung und Kommunikationswissenschaft auf Technologien angewendet werden und die Einstellung von Fachjournalisten im Technologiebereich analysiert werden.

- einer Inhaltsanalyse von führenden Technikfachtiteln, relevanten Wirtschaftstiteln und überregionalen Tageszeitungen
- einer Berufsfeldstudie von verantwortlichen Redakteurinnen und Redakteuren zur Selbsteinschätzung der eigenen Wirkung, Leitfadenterviews und einer Onlineumfrage.

Aus den Ergebnissen der Studie werden dann Frames und Deutungsmuster von Industrie 4.0 herausgearbeitet und verglichen.

### Projektziel

Die Erkenntnisse des Forschungsprojekts werden in Handreichungen für den Journalismus und die Unternehmenskommunikation in den Bereichen Innovation und Technologien ausgearbeitet. Sie tragen somit zu einer Verbesserung der Berichterstattung und der Selbstdarstellung der Unternehmen bei.

### PROJEKTLEITER

Prof. Volker M. Banholzer

Fakultät Angewandte Mathematik,  
Physik und Allgemeinwissenschaften

Technische Hochschule Nürnberg  
Georg Simon Ohm

### ANSPRECHPARTNER

Prof. Volker M. Banholzer

Tel.: +49.911.5880.1332

Fax: +49.911.5880.5800

volkermarkus.banholzer@th-nuernberg.de

[www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de)

### Projektaufbau

In der Innovationskommunikation gibt es bislang nur Erhebungen, die das Defizit von Medienresonanz beklagen. Gerade die Berichterstattung ist jedoch für den Bekanntheitsgrad und der daraus folgenden Akzeptanz in der Bevölkerung verantwortlich. Um die Kommunikation zu verbessern, soll in dem vorgestellten Forschungsvorhaben zunächst eine Studie durchgeführt werden. Die zweiteilige Studie besteht aus:



TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG  
GEORG SIMON OHM